

Pressemitteilung

Nr. 297/2023

Potsdam, 31. Juli 2023

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

SPSG erhält rund 1,7 Millionen Euro aus Brandenburg-Paket

Kulturministerium fördert Photovoltaik-Anlage auf Schirrhof im Park Sanssouci und Holzheizung in der Parkgärtnerei Sanssouci

Das Land unterstützt die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) mit insgesamt **rund 1,7 Millionen Euro aus dem Brandenburg-Paket**. Das Kulturministerium fördert die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen des Schirrhofgeländes der SPSP in diesem Jahr mit 90.000 Euro und im kommenden Jahr mit 802.000 Euro. Auch den Einbau einer Holzheizung in der Parkgärtnerei Sanssouci unterstützt das Kulturministerium mit 86.000 Euro in diesem und weiteren 724.000 Euro im kommenden Jahr. Für den Betrieb der Heizung will die Stiftung künftig das eigene Schnittgut aus dem Park nutzen.

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Brandenburg liegt beim Ausbau der Erneuerbaren Energien bereits im Spitzenfeld – aber wir wollen und müssen besser werden: Ich freue mich, dass die SPSP ihre Abhängigkeit von fossil erzeugter elektrischer Energie und damit ihren CO₂-Fußabdruck weiter reduzieren möchte. Die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schirrhof und der Einbau einer Holzheizung in der Parkgärtnerei Sanssouci sind wichtige Schritte in diese Richtung – die wir ausgesprochen gerne unterstützen. Denn der Erhalt historischer Gebäude und der Ausbau Erneuerbarer Energien sind ein Gebot der ökologischen Nachhaltigkeit und leiten sich aus den gleichen Werten ab. Mit dem Brandenburg-Paket Kultur unterstützen wir unsere Kultureinrichtungen effektiv bei ihren energiesparenden Umbaumaßnahmen. Weniger Verbrauch und mehr Eigenversorgung führen zu weniger Energiekosten in den Kultureinrichtungen. Das ist gut für uns alle. Und das ist gut für die Kultur.“*

Der **Schirrhof** in Potsdam beherbergt die Meisterbereiche Maurer-, Maler-, Schlosser-, Sanitär- und Sicherheitstechnik. In den Werkstätten werden umfangreiche Leistungen für den Betrieb der Stiftung sowie wert- und substanzerhaltende Maßnahmen ausgeführt. Insbesondere die Schlosser-, Tischler- und Malerwerkstätten benötigen viel Energie. In der **Parkgärtnerei Sanssouci** werden die Pflanzen für den Park aufgezogen und gepflegt.

Die **Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg** (SPSG) wurde 1995 per Staatsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg errichtet. Die SPSG verwaltet mehr als 30 Museumsschlösser in Berlin und Brandenburg, ca. 750 Hektar Garten- und Parkflächen sowie rund 300 Gebäude und bauliche Anlagen. Ein Großteil der Liegenschaften, darunter Schloss und Park Sanssouci, der Neue Garten, Schloss und Park Babelsberg, die Pfaueninsel und das Schloss Glienicke in Berlin, ist seit 1990 UNESCO-Welterbestätte. Das Land Brandenburg unterstützt die SPSG in diesem Jahr mit rund 18,3 Millionen Euro und beteiligt sich mit weiteren rund 12,9 Millionen Euro am Sonderinvestitionsprogramm 2.

Das **'Brandenburg-Paket'** ist ein Entlastungspaket des Landes. Es beinhaltet zwei Milliarden Euro für Entlastungsmaßnahmen zur Abmilderung der Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und der Energiekrise in den Jahren 2023 und 2024. Das Kulturministerium stellt im Rahmen des Brandenburg-Paketes insgesamt 39 Millionen Euro für zwei Kultur-Hilfspakete bereit. Mit 20 Millionen Euro werden technische und bauliche Maßnahmen in Brandenburger Kultureinrichtungen unterstützt, die einen substantziellen Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs oder zur Verbesserung der Eigenversorgung und damit zur Entlastung der Strom-, Gas- und Fernwärmenetze leisten und den Verbrauch fossiler Energieträger spürbar verringern. Mit weiteren 19 Millionen Euro wird das Programm 'Kulturfonds Energie des Bundes' kofinanziert, um den gesamten Mehrbedarf durch gestiegene Energiekosten bei den Einrichtungen auszugleichen.